

Zwei Duette und eine Eigenkomposition

Zwölf Solistinnen singen an der Ladies Nite

Ein Jahr nach dem 10-Jahr-Jubiläum findet in einem Monat bereits die elfte Ladies Nite statt. Im Jahr eins nach dem runden Geburtstag werden zwölf Solistinnen auf der Bühne des Schlossgartensaales im Leue in Waldenburg stehen – davon sind zwei Sängerinnen das erste Mal mit dabei, wenn die traditionelle Musikveranstaltung an vier Abenden vom 1. bis am 4. Oktober 2014 stattfindet.

Wenn an der Premiere der Ladies Nite um acht Uhr abends auf der Bühne das Licht ausgeht, dann haben die Musiker sowie die auftretenden Solistinnen acht gemeinsame Proben hinter sich. Mitte August wurde – nachdem zuerst jeder und jede persönlich die Songs einstudiert hat – mit dem Probenbetrieb begonnen. Bis die 22 Lieder auf der Bühne dem Publikum präsentiert werden, dauert es also noch eine Weile. Gesamtleiter Rolf Jörin ist zuversichtlich, dass es auch in diesem Jahr vier unvergessliche Konzertabende geben wird: «Wir haben eine gute Mischung bei der Auswahl der Songs und sind im Zeitplan.»

Nicht nur für die Zuhörer am 1. Oktober wird es die Premiere an der diesjährigen Ladies Nite sein, sondern auch für Tonja Roth (Niederdorf) und Nadine Zemp (Liestal). Die beiden talentierten Sängerinnen treten das erste Mal auf und haben sich unter anderem für ein Lied von Miley Cyrus sowie vom Queen-Musical «We will rock you» entschieden. Nicht nur diese beiden Auftritte werden dem Publikum wohl den Atem rauben, sondern auch die Interpretation von Melanie Schweizer (Oberdorf) von Helene Fischers Hit «Atemlos», wenn Andie Köhler (Oberdorf) und Ines Affentranger (Oberdorf) sowie die Schwestern Sabrina Marrone (Niederdorf) und Seraina Hürner (Niederdorf) im Duett auftreten oder wenn die Liestalerin Luana Spataro wiederum eine Eigenkomposition zum Besten geben wird. «Dass Solistinnen eigene Songs vor dem Publikum singen, möch-

ten wir auch in Zukunft fördern», sagt Rolf Jörin. Die weiteren Solistinnen sind: Michelle Gschwind (Hölstein), Denise Kaufmann (Bubendorf), Angelika Thommen (Burgdorf) und Florence Wenk (Bennwil). Unterstützt werden die Solistinnen bei den Proben von Vocal-Coach Karin Hauswirth aus Niederdorf. Moderiert wird die elfte Ladies Nite von Petra Strickler und Rolf Jörin, die Regie hat dieses Jahr neu Nadja Tanner übernommen.

Die zwölf Sängerinnen werden auch dieses Jahr von der eingespielten und routinierten Band B4Elles begleitet: Patric Diriwächter, Hölstein; Rolf Jörin, Oberdorf; Simon Wunderlin, MuttENZ (Gastmusiker); Pek Krattiger, Langenbruck; Martin Dürrenberger, Basel (Gastmusiker); Oliver Kyas, Zürich; Roman Wenger, Oberdorf, dem Stagehand und Backing Vocal Beat Ruesch aus Niederdorf und Nadia Hochuli, Backing Vocals, aus Hölstein. Das Programm, welches vom musikalischen Leiter Patric Diriwächter und dem Stagehand Beat Ruesch zusammengestellt wurde, ist auch in diesem Jahr vielversprechend. Wundervolle Balladen sind ebenso im Repertoire wie feurige Rock- und Popsongs. Bewährt hat sich auch das Format Twister in den letzten Jahren. Und somit werden an allen vier Abenden jeweils ein bis zwei ganz junge Sängerinnen den Konzertabend mit einem Song eröffnen.

«Die Proben verlaufen viel versprechend. Alles deutet darauf hin, dass auch der elfte Jahrgang ein toller und schöner werden wird», so Rolf Jörin. Das Rahmenprogramm bleibt dasselbe wie in den vergangenen Jahren. Im Foyer wird es an allen Konzerttagen Barbetrieb geben.

Der Eintrittspreis beträgt 28 Franken. Ein Platz kann ausschliesslich mittels Platzreservation im Internet gebucht werden. Ab Montag, 1. September (6 Uhr) wird auf der Homepage www.ladiesnite.ch das Reservationssystem frei geschaltet. SERAINA DEGEN



Das komplette Ensemble von Ladies Nite.

FOTO: ZVG